



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r .            152/14/GR**

<b>Federführendes Amt</b>	Kultur- und Sportamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	09.10.2014	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	06.11.2014	öffentlich

**Verlängerung des Zuschusses für das Bandhaus Theater**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Dauer des Pachtvertrags zwischen der Stadt Backnang und den Betreiberinnen des Bandhaus Theaters, Jasmin Meindl und Juliane Putzmann, über den Betrieb des Bandhaus Theaters verlängert sich bis zum 31.03.2017.
2. Für die Nutzung der Räume wird wie bisher kein Pachtzins erhoben und weiterhin eine Nebenkostenpauschale für Heizung, Strom und Wasser/Abwasser in Höhe von brutto 350 EUR/Monat erhoben. Die Betreiberinnen erhalten für die Zeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2017 einen städtischen Barzuschuss als Festbetrag von jährlich brutto 50.000 EUR zum Betrieb des Bandhaus-Theaters.
3. Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendungen gemäß Ziffer 1 und 2 sind jährlich mindestens 50 öffentliche Veranstaltungen im Bandhaus-Theater sowie die Vorlage der Jahresbilanz jeweils bis spätestens zum 30.04. des Folgejahres.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>		<b>HHSt.:</b>				
Haushaltsansatz:				EUR	EUR	
Haushaltsrest:				EUR	EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR	EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				EUR	EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				EUR	EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR	EUR	
<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>					
	I	II	10	20	60	61
_____	Kurzzeichen					
Datum/Unterschrift	Datum					

**Begründung:**

Nach dem Start des Bandhaus-Theaters im April 2013 steht die Verlängerung des Barzuschuss-Vertrags um weitere zwei Jahre an. Das Bandhaus Theater beantragt die Weitergewährung des jährlichen Barzuschusses in Höhe von 50.000 EUR im Jahr bis Ende März 2017.

In dem aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.09.2012 zwischen der Stadt und den Betreiberinnen Jasmin Meindl und Juliane Putzmann abgeschlossenen Vertrag wurden für das Jahr 2013 ein Zuschuss von 37.500 EUR (ab 01.04.2013), für das Jahr 2014 ein Zuschuss von 50.000 EUR und für das Jahr 2015 (bis 31.03.2015) ein Zuschuss von 12.500 EUR gewährt. Zusätzlich werden für die mietfreie Überlassung der Räume im Bandhaus insgesamt 14.736 EUR jährlich verrechnet. Für die Nebenkosten (Heizung, Strom und Wasser/Abwasser) zahlen die Betreiberinnen monatlich eine Pauschale von 350 EUR.

Nach dem Beginn der Theaters am 01.04.2013 stellt sich die erste Jahresbilanz bis 31.12.2013 wie folgt dar: Einnahmen: 70.813,14 EUR (inkl. städt. Zuschuss), Ausgaben 45.705,03 EUR und steuerlicher Gewinn 25.007,51 EUR. Die Auslastung des Bandhaus Theaters (120 Sitzplätze) lag in der vergangenen Spielzeit bei 50,5 % bei insgesamt 52 Vorstellungen.

Die Verwaltung sieht die Aktivitäten des Bandhaus Theaters positiv. Es stellt durch seine fundierte Theaterarbeit nicht nur eine wertvolle und nachhaltige kulturelle Basisarbeit, sondern eine willkommene Bereicherung für das kulturelle Leben in der Stadt dar. Die Aktivitäten reichen über Theater-Gastspiele, Kleinkunstgastspiele, Lesungen, Eigenproduktionen, Laientheater mit der neuen „Backnanger Bürgerbühne“, offenes Improvisationstheater, Konzerte bis zu Theater-Workshops für Kinder sowie Gastspielen von Schultheatern und der Jugendmusikschule. Die Betreiberinnen haben mit der Eigenproduktion „Wohin ihr wollt“ in der ersten Spielzeit auch ein erstes Stück im Programm, in dem sie selbst auftreten. Diese und andere Aktivitäten, die das Profil des Theaters schärfen und seinen Ruf über die Stadtgrenzen hinaus festigen, sollen künftig ebenso verstärkt werden wie die Werbemaßnahmen.

Daneben haben die Betreiberinnen 13 theaterpädagogische Projekte durchgeführt, vor allem in Kooperation mit Schulen. Hervorzuheben ist hierbei die Kooperation mit der Katholischen Sing-schule im Herbst 2013, die eine herausragende Aufführung der Kinderoper „Brundibar“ von Hans Krása ermöglichte. Außerdem hat das Bandhaus Theater bei städtischen Veranstaltungen mitgewirkt (Tulpenfrühling, Seniorentreff, Weihnachtsmarkt u. a.). Mit dem Bandhaus Theater ist erstmals in der Geschichte der Nutzung des Bandhauskellers als Theater-Bühne ein klassisches Wort-Theater eingezogen, das sich den großen Lebens- und Zeitthemen widmet und den Schwerpunkt nicht auf die Kleinkunst legt. Ein solches Stadttheater im Kleinformat muss sich mit diesem neuen Profil erst ein neues Publikum erschließen. Das braucht Zeit; die Anfänge sind aber durchaus vielversprechend.

Die Verwaltung geht davon aus, dass das Bandhaus Theater künftig verstärkt Möglichkeiten ausschöpft, mit Sponsorenmitteln der Privatwirtschaft zur Erlössteigerung den Fortbestand des Betriebs abzusichern.

Unter diesen Gesichtspunkten wird vorgeschlagen, einen Zuschuss für weitere zwei Jahre in Höhe von jährlich 50.000 EUR als Festbetrag unter Beibehaltung der bisherigen Vergünstigungen (Nebenkostenpauschale, Mietfreiheit) zu gewähren.

Sitzungsvorlage Nr.:

**152/14/GR**

Seite:

4